

Sehr geehrter Anlagenbetreiber,

um Ihnen den Anschluss Ihrer Erzeugungsanlage (EZA) so einfach wie möglich zu machen, möchten wir Ihnen den groben Ablauf kurz darstellen. Des Weiteren finden Sie auf dieser Seite eine Checkliste in der die einzureichenden Unterlagen benannt sind und die entsprechenden Datenerfassungsblätter für die verschiedenen Erzeugungsanlagen. Die Datenblätter können Sie sich entweder ausdrucken und handschriftlich ausfüllen oder auf ihrem Computer speichern und maschinell ausfüllen. Das ausgefüllte Datenblatt mit allen Anlagen schicken Sie bitte bei Anlagen mit einer Größe bis 30 kW an den zuständigen Standort in Ihrer Nähe. Für Anlagen, die größer als 30 kW sind, senden Sie die Unterlagen bitte an:

E.ON edis AG  
Abt. Einspeisung – NTE  
Langewahler Str. 60  
15517 Fürstenwalde/Spree

#### **Bearbeitung Ihres Anschlussbegehrens**

- (1) Anfrage zum Anschluss einer EZA durch Sie (Einreichung des Datenerfassungsblattes mit allen in der Checkliste genannten Unterlagen.)
- (2) Sie erhalten eine Eingangsbestätigung und bei Bedarf eine Rechnung für die netztechnische Bewertung.
- (3) Sobald Ihre Antragsunterlagen vollständig sind und ein evtl. Entgelt für die netztechnische Bewertung bezahlt ist, werden wir Ihnen eine Anschlusslösung erarbeiten.
- (4) Nachdem Sie uns den Auftrag zum Netzanschluss für die erhaltende Anschlusslösung erteilt haben, erarbeiten wir für Sie ein Angebot zur Herstellung des Netzanschlusses Ihrer EZA.

**Bitte beachten Sie**, die Anträge je nach Zuständigkeit und in der Reihenfolge Ihres Eingangs bearbeitet werden. Eine schnellere Bearbeitung oder Bevorzugung einzelner Anträge ist nicht möglich! Unvollständige oder nicht leserliche Anträge werden nicht bearbeitet!

## Checkliste für die Anmeldung und Inbetriebsetzung von Erzeugungsanlagen (EZA)

### I Bei der Anfrage zum Anschluss einer EZA sind folgende Unterlagen/Informationen notwendig:

- Formlose Anfrage oder Anmeldung zum Anschluss an das Netz
- Datenerfassungsblatt je Erzeugungsanlage
- Beschreibung der Art und Betriebsweise bzw. Datenblatt von Antriebsmaschine, Generator, Generatorkennlinien (Prospekt des Herstellers) und Stromrichter sowie der Art der Zuschaltung zum Netz
- Topographische Karte im Maßstab ca. 1:25000 sowie Lageplan im Maßstab ca. 1:1000 mit Grundstücksgrenzen und Aufstellungsort der Anlage mit kenntlicher Lage von Straßen bzw. benachbarten Ortschaften
- Übersichtsplan der gesamten elektrischen Anlage mit den Nenndaten der eingesetzten Betriebsmittel
- Prüfzertifikat der Prüfstelle der Berufsgenossenschaft für die „selbsttätige Freischaltstelle“ bei EZA mit einer Leistung  $\leq 30$  kW, wenn die „selbsttätige Freischaltstelle“ zum Einsatz kommt. (Die „selbsttätige Freischaltstelle“ kann generell für alle Erzeugungsanlagen  $\leq 30$  kW als Ersatz für die „jederzeit zugängliche Schaltstelle mit Trennfunktion“ eingesetzt werden.)

#### *Zusätzlich bei Windenergieanlagen (WEA):*

- Gültiger Prüfbericht der Netzverträglichkeit der WEA eines der unabhängigen mit den Netzbetreibern vereinbarten Messinstitute (z.B. Deutsches Windenergie-Institut) mit Herstellerbescheinigung für den jeweiligen WEA-Typ (**gemäß FGW**) (Prüfbericht und Herstellerbescheinigung sind vom Hersteller der WEA anzufordern.)
- Standortmitteilung für jede einzelne Anlage (spätestens vor der Erarbeitung eines Vertragsangebotes einzureichen)

#### *Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA):*

- Konformitätserklärung des Herstellers oder Prüfprotokoll laut DIN VDE 0838 Teil 2 (EN 61 000-3-2) als Nachweis der Einhaltung der in der Tabelle 1 festgelegten Grenzwerte der Oberschwingungsströme. Wenn die DIN EN 61000-3 nicht zutrifft, sind die Kriterien des VDEW für die Beurteilung von Netzzrückwirkungen einzuhalten.
- VDEW-Konformitätserklärung oder Herstellerdatenblatt zur Nennscheinleistung und zur maximalen Ausgangscheinleistung von Photovoltaik-Wechselrichtern
- Genaue Zuordnung der Module und Wechselrichter für jedes einzelne Gebäude

#### *Zusätzlich bei allen EEG-Anlagen:*

- Nachweis über erteilte Genehmigung, Teilgenehmigung, Vorbescheid laut EEG. Falls keine Genehmigung erforderlich ist, ist dies schriftlich dem Netzbetreiber mitzuteilen.

*Zusätzlich bei Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWKA):*

- Übersichtsschaltbild der gesamten thermischen Anlage (Wärmeschaltbild)
- Bau- / BlmSchG- Genehmigung bzw. eine Zulassung vorzeitigen Beginns nach § 8 a BlmSchG. Falls keine Genehmigung erforderlich ist, ist dies schriftlich dem Netzbetreiber mitzuteilen.

## **II Die folgenden Unterlagen sind spätestens vor Erarbeitung eines Vertragsangebotes einzureichen:**

- Anmeldung zum Anschluss an das Versorgungsnetz
- Maßstäblicher Lageplan (Vermessungsplan möglichst im Maßstab 1:500), aus dem die Grundstücksgrenzen, der bemaßte Aufstellungsort der Übergabeschaltanlage (z.B. Zählerschlusssäule, Übergabestation, Umspannwerk (wenn erforderlich)), Typ, Querschnitt, Länge und Lage der Verbindungskabel zw. Verknüpfungspunkt mit dem E.ON edis-Netz und Übergabeschaltanlage (Kabellageplan), sowie die mit einem PKW befahrbare Zuwegung zu der Übergabeschaltanlage hervorgehen (zweifach)
- bei MS-Anschlüssen zusätzlich Typ, Länge und Querschnitt der MS-Kabel zu den einzelnen EZA
- Name, Anschrift, Geschäftspartner/Vertreter der Betreibergesellschaft, Handelsregisterauszug, bei GbR Name und Anschrift der Gesellschafter (Nachweis zu den Gesellschaftern)
- Prüfbericht über die standardisierte Typprüfung bzw. Konformitätserklärung der eingesetzten Betriebsmittel
- Unbedenklichkeitsbescheinigung nach DIN V VDE V 0126 1-1 oder Datenblätter des konventionellen Schutzes bei Anlagen ohne selbsttätige Freischaltstelle gemäß DIN V VDE V 0126 1-1
- Geplanter Inbetriebnahmetermin
- Terminliste (Baubeginn, Bauablauf, Inbetriebnahme) bei Anlagen > 30 kW

## **III Zur Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:**

- Von beiden Seiten unterzeichneter Netzanschlussvertrag (soweit erforderlich), ggf. Einspeisevertrag und unterzeichnete Netzführungsvereinbarung
- Inbetriebsetzungsanmeldung zum Anschluss an das Versorgungsnetz (Strom)
- Inbetriebsetzungsprotokoll vor Ort